



Mobilitätswenderat Friedrichshain-Kreuzberg

Protokoll

Sitzung des Mobilitätswenderates

24.01.2024, 17.20-19.15 Uhr, Online

Begrüßung: Stadträtin Annika Gerold
Moderation: Stadträtin Annika Gerold
Protokoll: Marc Schneppensief, SGA

TOP 1 Rückblick fertiggestellte Projekte 2023

Annika Gerold, Stadträtin

Die Stadträtin stellt die im Jahr 2023 fertiggestellten Projekte vor (Inhalt siehe Präsentation).

Antwort auf Rückfrage:

- In der Revaler Str. fehlt in den Anfangsbereichen die Protektion auf Grund zu berücksichtigender Schleppkurven. Die Forderung nach mehr Lücken in der Protektion im Bereich von Knotenpunkten, insbesondere beim Linksabbiegen in die Libauer Str. ist bereits umgesetzt. Zwei weitere Lücken werden in der Revaler Straße geprüft und in weiteren Projekten werden Lücken verstärkt berücksichtigt werden.

TOP 2 Ausblick Priorisierung 2024

Annika Gerold, Stadträtin

Melanie Henneberger, Leitung FB Straßen im SGA

Die Stadträtin stellt die Kriterien für die Priorisierung der Maßnahmen vor.

Frau Henneberger stellt die für das Jahr 2024 priorisierten Projekte vor (Inhalt siehe Präsentation).

Antworten auf Rückfragen:

- Die Fahrradstraßenvorhaben Modersohnstr. Nord (beinhaltet Gärtnerstr. Süd) und Gärtnerstr. Nord sind verschiedene Projekte. Das Projekt Gärtnerstr. Nord wird aus Bezirksmitteln und voraussichtlich einer Kofinanzierung finanziert, während für die Umsetzung der Modersohnstr. Nord bisher noch keine Finanzierungszusage vorliegt.
- Die Priorisierungsliste kann dem Verkehrsausschuss vorgelegt werden.
- Die Ko-Finanzierung der Senatsmittel zur Umsetzung des Testfelds Radbahn kommt aus Bundesmitteln.
- Die Flächendeckende Verkehrsberuhigung (FDV) wird nach und nach über verschiedene Kiezblocks umgesetzt. Dabei werden das Konzept der FDV und weitere Maßnahmen außerhalb der FDV parallel bearbeitet.
- Die A 100 war bei der letzten Senatsbesprechung kein Thema. Tempo 30 auf Hauptstraßen soll laut SenMVKU wieder zurückgenommen werden, wenn die Grenzwerte der Luftreinhaltung unterschritten werden, eventuell erfolgt noch eine Prüfung der Situation vor Schulen, um Tempo 30 mit dieser rechtlichen Begründung beizubehalten.
- Die Verbesserung der Fahrradstraße Rigaer Str. mit Herausnahme des Durchgangsverkehrs gehört zu den Nachrückerprojekten der Kategorie 2a.
- Die Mühlenstraße musste wegen des Mobilitätsgesetzes und der Planungen für die Tram mehrfach umgeplant werden. Anstelle eines großen Umbaus des gesamten Straßenraums wird es eine Verbreiterung des Gehwegs und des Radfahrstreifens auf der Südseite geben.
- Ein wichtiges Kriterium für die Priorisierung ist eine Chance auf zeitnahe Realisierbarkeit. Das bedeutet eine Fokussierung auf Projekte in bezirklicher

Zuständigkeit. Unfallschwerpunkte an Hauptstraßen befinden sich in der Zuständigkeit der Senatsverwaltung. Der Bezirk ist auf Hauptverkehrsstraßen von der Zustimmung des Senats abhängig wie beispielsweise bei der Maßnahme Urbanstraße. Um „Arbeit für den Papierkorb“ zu vermeiden mussten auf Grund der geänderten Prioritäten der Senatsverwaltung diverse Projekte zurückgestellt werden. Es bestehen Überlegungen der Senatsverwaltung zur Entschärfung der Knotenpunkte Frankfurter Tor und Mehringdamm/ Blücherstraße.

- Die Sanierung der schadhafte Radwege in der Skalitzer Str. ist wegen der dort vorhandenen Baumscheiben komplex und schwierig umzusetzen. Ein Ausweichen in den Fahrbahnraum wird voraussichtlich Konflikte mit der Senatsverwaltung nach sich ziehen.
- Die Themen Fahrradweichen/ Ausweitung der Protektion sind auf der Nachrückerliste, Bedarfe können gemeldet werden.
- Der Umbau der Kreuzung am Platz der Vereinten Nationen ist nicht alleine durch den Bezirk umsetzbar und wurde daher zurückgestellt. Auf Grund des dortigen Ensembleschutzes besteht unter anderem ein Konflikt mit der Denkmalbehörde.
- Bei der Durchführung des Wettbewerbs zur dauerhaften Umgestaltung der Bergmannstraße gibt sowohl Probleme bei der Akquise von Ko-Finanzierungsmitteln wie auch einen personellen Engpass bei der Betreuung.
- Neue Radbügel werden im Bezirk seit Jahren auf der Fahrbahn umgesetzt. Die Meldungen aus FixMyBerlin werden dabei sukzessive umgesetzt. Bereits aufgestellte Radbügel sind in der Infravelo-Projektkarte abrufbar.
- In der Boxhagener Str. und Wühlischstr. ist es sinnvoll, aus Gründen der Sicherheit für Radfahrende die Stellplätze im Seitenraum neben den Schienen abzuordnen, wobei allerdings Probleme mit der Einhaltung dieser Regelung erwartet werden. Die Straßenverkehrsbehörde prüft die Maßnahme, der aktuelle Stand wird nachgefragt.

TOP 3 Flächendeckende Verkehrsberuhigung Ostkreuz

Annika Gerold, Stadträtin

Die Stadträtin stellt die Maßnahmen der Flächendeckenden Verkehrsberuhigung im Ostkreuzkiez vor (Inhalt siehe Präsentation).

Antworten auf Rückfragen:

- Es gibt einen Austausch mit der BVG zu möglichen Konflikten mit der Tram, so hat z.B. in der Holteistraße die Tramplanung Vorrang. Zur Entschärfung des Konflikts zwischen Radfahrenden und Tramschienen steht nach Aussage der BVG noch keine technische Lösung zur Verfügung.
- Konflikte im Zusammenhang mit der Einrichtung von FGZ (z.B. Lärmimmissionen durch die Außengastronomie) werden adressiert. Das Ziel besteht in der Herstellung von Aufenthaltsqualität ohne Konsumzwang, was nicht notwendigerweise mehr Schankvorgärten bedeutet.
- Die genaue Gestaltung der FGZ Revaler Ost/ Annemirl-Bauer-Platz steht noch nicht fest. Die Bedeutung dieses Bereichs für den Radverkehr ist bekannt und eine sichere Radverkehrsführung wird berücksichtigt. Eine schnelle Umsetzung wird angestrebt, wobei eine Prüfung gemeldeter Detailfragen möglich ist.

TOP 4 Ausblick, Sitzungstermine, Sonstiges

Annika Gerold, Stadträtin

- Frau Gerold dankt den Teilnehmenden der Sitzung
- Das Online-Format kann für die zukünftigen Sitzungen des Mobilitätswenderats beibehalten werden. Hybride Formate sind aus technischen Gründen leider nicht möglich. Ein Termin im Sommerhalbjahr wird möglicherweise in Präsenz stattfinden.

- Das Protokoll aller bisherigen Sitzungen kann online abgerufen werden. Dort werden auch künftige Sitzungstermine veröffentlicht: <https://www.berlin.de/ba-friedrichshain-kreuzberg/politik-und-verwaltung/gremien/mobilitaetswenderat>

Anlagen zum Protokoll

- Präsentation der Sitzung (gesondertes Dokument)
- Teilnehmendenliste (gesondertes Dokument)